



**Ornithologische Gesellschaft in Bayern e.V.** (gegründet 1897)  
Münchhausenstr. 21, Zoologische Staatssammlung (ZSM), 81247 München

**Monatsversammlung am 18.05.2018**, 19 Uhr  
in der Zoologischen Staatssammlung München

Besucherszahl: 70

Leitung: Manfred Siering

**Ingrid und Carlos Struwe (Köln):**  
**Wohin mit dem Gelege? - Nistplatzsuche im Alentejo – und 20 Jahre danach.**  
Film

Alentejo, das "Land jenseits des Tejo" ist die Kornkammer Portugals, ein flachwelliges Land mit endlosen Weizenfeldern und Hügelketten mit Olivenhainen und Korkeichen, das weiter südlich in die Algarve übergeht. Ehepaar Struwe kennt diese Gegend seit Jahrzehnten und stellte (bei ihrem zwölften Vortrag vor unserer Gesellschaft!) den aktuellen Zustand von Land und Natur im Film dar. Natürlich spielten die Brutvögel in phantastischen Bildern wieder die Hauptrolle. Unüberhörbar waren jedoch die Befürchtungen, wie lange diese nur dünn besiedelte und bisher von Kleinbauern traditionell bewirtschaftete Landschaft der Intensivierung und der Ökonomisierung noch standhält. Am deutschen Beispiel lässt sich klar erkennen, dass moderne, intensive Landwirtschaft zwangsläufig damit einhergeht, einen großen Teil der biologischen Vielfalt dafür zu opfern. Das einzigartige und reiche Vogelleben des Alentejo ist bisher ein perfektes Zusammenspiel mit der bäuerlichen Kultur gewesen, aber schon gab es im Film viele einsame, ruinöse Gehöfte zu sehen, die Schlimmes ahnen lassen. Die bisherige Form der Bewirtschaftung bringt keine ausreichenden Erträge mehr, und daran ist nicht einzig die Europäische Union schuld. Immer mehr Futterpflanzen werden angebaut, um auch mehr Rinder halten zu können. Selbst Schutzgebiete, z.B. für die Großtrappen, ersetzen nicht einen großflächigen Verlust ihrer gewohnten Lebensräume, sondern werden, allen guten Absichten zum Trotz, leicht zu einer Art von Geflügelhaltung.

Ohne auf Einzelheiten einzugehen, wurden Filmaufnahmen gezeigt von:

Großtrappe	Wiedehopf	Teichhuhn
Zwergtrappe	Rotkopfwürger	Schwarzkehlchen
Grauammer	Häherkuckuck	Brachschwalbe
Brachpieper	Pirol	Kuhreier
Kalanderlerche	Türkentaube	Blauracke
Wiesenweihe	Raubwürger	Rötelschwalbe
Mittelmeerschmätzer	Blauelster	Graureiher
Triel	Weidensperling	Einfarbstar
Rötelfalke	Rabenkrähe	Stelzenläufer
Weißstorch	Schleiereule	Gleitaar
Steinkauz	Bienenfresser	

Dieser Film bot den Blick in ein wahrscheinlich vergehendes Paradies der Biodiversität!  
Ehepaar Struwe bekam für seinen Vortrag wieder reichlichen und hochverdienten Beifall.

Helmut Rennau